

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Atlas Portatilis Coelestis. Oder: Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes, in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie**

**Rost, Johann Leonhard**

**Nürnberg, 1743**

**VD18 11701838**

Das 22. Capitel. Von den Circulis semper apparentium & latentium

[urn:nbn:de:bsz:31-118357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118357)

culus polaris antarcticus, der mittägige polar-Circel FGF genennet.

S. 4.

Sie bestimmen am Himmel den Ort, wo die Poli der Ecliptic stehen, als die wegen des steten Auf- und Absteigens der Ecliptic (Cap. 20. S. 6.) auch ihre Stelle verändern. Denn wenn zum Beyspiel, die Sonne sich im Krebse C befindet, so ist der nördliche Pol der Ecliptic CDL an dem Coluro Solsticiorum BPRB, unter dem polo mundi B in I, und der südliche in F. Hat sie den ersten Punct des Widders oder der Waag E innen, so ist der erste B, der andere A, das ist, in dem Umfang des Coluri æquinoctiorum B D A B. Kommt sie herentgegen in den Steinbock P, so ist der Polus Eclipticæ borealis, an dem Coluro Solsticiorum, über dem Polo mundi B in O, und der australis in G.

S. 5.

Daß sie auch circuli diurni seyn, das erhellet aus dem 19. Capitel: und worzu sie in der Geographie nutzen, das werden wir im 25. Capitel erwehnen.

## Das 22. Capitel.

### Von den Circulis semper apparentium & latentium.

S. 1.

**N**ter den Circulis semper apparentium, werden diejenigen Circuli diurni, (Cap. 19. S. 1) verstanden, die ein solcher Stern durch seine tägliche Bewegung, dem Aequatori parallel

Don den Circulis semper apparent. & laten. 89

parallel beschreibet, welcher gar nicht untergehet, sondern stets über dem Horizont bleibet.

S. 2.

Es sey HROH der Horizont. ERQE der Tab. V. Equator und L, ein Stern, welcher mit seinem Umlauf den Circel LIKL machet, der überall in gleicher Weite vom Equatore ERQE abstehet. Da nun der Circel LIKL, Tag und Nacht, nebst dem Stern L über dem Horizont HROH bleibet, so ist er einer mit von den Circulis semper apparentium. Fig. 26.

S. 3.

Welche Asterismi (Cap. 37. §. 8.) und Sterne, an jedem Orte der Erden solche Circulos beschreiben, das siehet man auf dem Globo cœlesti. Hier in Nürnberg, thun es die Cassiopeja, der Cepheus, der kleine Bär nebst dem Drachen: und auch die mehreste einkele Sterne, die sich in der Andromeda, im Perseo, im Erichtonio seu auriga, im grossen Bären, im Boote, im Hercule und im Cygno befinden.

S. 4.

Die Circuli semper latentium, rühren von der täglichen revolution derjenigen Sterne her, die niemal über unsern Horizont kommen; der gleichen der Circulus PMnP ist, den der Stern P unter der Erden formiret

S. 5.

Unter diese Sterne gehören alle diejenigen in den südlichen Asterismis, die wir im 37. Capitel nahmhafft machen wollen.

§ 5

Das